

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Registrierungsnr.

UFI	HJG0-S0Q8-D00A-JS3H (Kiefer)
	39G0-80N2-F00U-KRCA (Eiche hell)
	RDG0-S0AF-S00C-72XD (farblos/Basis T)
	0FG0-900V-200U-WEHF (Kastanie)
	8TG0-90SF-900T-JSUQ (Teak)
	6QG0-T032-000A-VF8N (Palisander)
	1NG0-90DN-P00U-73PK (Nussbaum)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Holzbeschichtung

Identifizierte Verwendungen

PC9a	Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner
SU21	Verbraucherwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Relius Farbenwerke GmbH	
Heimertinger Straße 10	
87700 Memmingen	
Telefon-Nr.	+49 8331 103 0
Fax-Nr.	+49 8331 103 277
Auskunftgebender Bereich / Telefon	Abteilung Produktsicherheit
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB	info@relius.de

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Giftinformationszentrum Mainz - Tel.: +49 (0) 6131 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Flam. Liq. 3	H226
	Asp. Tox. 1	H304

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501.2 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, cyclische Alkane, < 2% Aromaten
EUH208 Enthält 12-Hydroxy-N-(6-(12-Hydroxyoctadecanamido)hexyl)octadecanamid, Phthalsäureanhydrid, 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat, Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ergänzende Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Weitere ergänzende Informationen

Diese Beschichtung enthält ein Biozidprodukt mit fungiziden Eigenschaften. Wirkstoff: 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächengewässer gelangen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

Gefährliche Inhaltsstoffe**Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, cyclische Alkane, < 2% Aromaten**

CAS-Nr.	1174522-09-8			
EINECS-Nr.	918-481-9			
Registrierungsnr.	01-2119457273-39			
Konzentration	50	<	70	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Asp. Tox. 1		H304	

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane <2% Aromaten

EINECS-Nr.	919-857-5			
Registrierungsnr.	01-2119463258-33			
Konzentration	10	<	12,5	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Flam. Liq. 3		H226	
	Asp. Tox. 1		H304	
	STOT SE 3		H336	

Titandioxid

CAS-Nr.	13463-67-7			
EINECS-Nr.	236-675-5			
Registrierungsnr.	01-2119489379-17			
Konzentration	1	<	10	%

12-Hydroxy-N-(6-(12-Hydroxyoctadecanamido)hexyl)octadecanamid

CAS-Nr.	-			
EINECS-Nr.	434-430-9			
Registrierungsnr.	01-0000018057-71			
Konzentration	0,25	<	1	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Skin Sens. 1		H317	
	Aquatic Chronic 4		H413	

Phthalsäureanhydrid

CAS-Nr.	85-44-9			
EINECS-Nr.	201-607-5			
Registrierungsnr.	01-2119457017-41			
Konzentration	0,1	<	0,5	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Acute Tox. 4		H302	
	Skin Irrit. 2		H315	
	Eye Dam. 1		H318	
	Resp. Sens. 1		H334	
	Skin Sens. 1		H317	
	STOT SE 3		H335	

3-Iod-2-propenylbutylcarbammat

CAS-Nr.	55406-53-6			
EINECS-Nr.	259-627-5			
Registrierungsnr.	01-2120762115-60			
Konzentration	>= 0,1	<	0,25	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Acute Tox. 3		H331	
	Acute Tox. 4		H302	
	Eye Dam. 1		H318	

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

Skin Sens. 1	H317
STOT RE 1	H372
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1	M = 10
Aquatic Chronic 1	M = 1

Weitere Inhaltsstoffe**(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomeregemisch)**

CAS-Nr.	34590-94-8
EINECS-Nr.	252-104-2
Registrierungsnr.	01-2119450011-60
Konzentration	>= 1 < 2,5 %
Hinweis:	[3]

Anmerkung

[3] Stoff mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Sonstige Angaben

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Benommenheit, Bewusstlosigkeit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Bei größeren Bränden auch Wassersprühstrahl.
Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Stickoxide (NO_x); Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandgefährdete Behälter mit Wasser kühlen und wenn möglich, aus der Gefahrenzone ziehen.

Sonstige Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Seen, Flüssen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Aerosolbildung vermeiden. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beim Umgang nicht rauchen, essen oder trinken.

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Lagerräume gut belüften.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Hinweise, siehe Technisches Merkblatt. Diesem Produkt wurde ein GIS-Code zugeordnet (siehe Kapitel 15).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Kohlenwasserstoffgemische (RCP Gruppe C9-C14 Aliphaten)

Liste	TRGS 900		
Typ	AGW		
Wert	300	mg/m ³	
Spitzenbegrenzung: 2(II)			

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomergemisch)

Liste	TRGS 900		
Typ	AGW		
Wert	310	mg/m ³	50 ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 1(I); Bemerkung: DFG, EU, 11			

3-Iod-2-propynylbutylcarbammat

Liste	TRGS 900		
Typ	AGW		
Wert	0,058	mg/m ³	0,005 ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Bemerkung: DFG, Y, Sh, 11			

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

waschen. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Atemschutz gemäß DIN EN 14387

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)

Geeignetes Material Nitrilkautschuk

Materialstärke 0,4 mm

Durchdringungszeit 480 min

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Achten Sie darauf, dass Handschuhe frei von Mängeln sind und dass sie richtig gelagert und verwendet werden.

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Augenschutz

Schutzbrille; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung; Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen. Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

Farbe

verschieden, je nach Einfärbung

Geruch

charakteristisch

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert	162	°C
------	-----	----

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere Explosionsgrenze	0,6	%(V)
-------------------------	-----	------

Obere Explosionsgrenze	8,0	%(V)
------------------------	-----	------

Flammpunkt

Wert	30	°C
------	----	----

pH-Wert

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Viskosität**kinematisch**

Wert	ca. 11,7	mm ² /s
------	----------	--------------------

Temperatur	40	°C
------------	----	----

Dampfdruck

Wert	1	hPa
------	---	-----

Temperatur	20	°C
------------	----	----

Dichte und/oder relative Dichte

Wert	ca. 0,836	g/cm ³
------	-----------	-------------------

Methode	DIN 51757
---------	-----------

Relative Dampfdichte

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

Bemerkung Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung unlöslich

Selbstentzündungstemperatur

Bemerkung Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften

Bewertung Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/ Luftgemische möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Phthalsäureanhydrid**

Spezies	Ratte		
LD50	1.530		mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität

ATE	>	20		mg/l
Expositionsdauer		4	h	
Verabreichung/Form		Dämpfe		
Quelle		Rechenwert		

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**3-Iod-2-propynylbutylcarbammat**

ATE		0,5		mg/l
Expositionsdauer		4	h	

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, cyclische Alkane, < 2% Aromaten**

Bewertung Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene <2% Aromaten

Bewertung Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Phthalsäureanhydrid

Bewertung Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Phthalsäureanhydrid**

Bewertung Verursacht schwere Augenschäden.

3-Iod-2-propynylbutylcarbammat

Bewertung Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**12-Hydroxy-N-(6-(12-Hydroxyoctadecanamido)hexyl)octadecanamid**

Bemerkung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Phthalsäureanhydrid

Bemerkung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Phthalsäureanhydrid

Bemerkung Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

3-Iod-2-propynylbutylcarbammat

Bemerkung Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene <2% Aromaten****Einmalige Exposition**

Bewertung Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Phthalsäureanhydrid

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

Einmalige Exposition

Bewertung Kann die Atemwege reizen.

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat**Wiederholte Exposition**Bewertung Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
Expositionsweg inhalativ
Organe: Kehlkopf**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**3-Iod-2-propynylbutylcarbamat**

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)		
LC50	0,067		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Spezies	Dickkopflritze (<i>Pimephales promelas</i>)		
NOEC	0,0084		mg/l
Expositionsdauer	35	d	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**3-Iod-2-propynylbutylcarbamat**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	0,16		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Spezies	Daphnia magna		
NOEC	0,010		mg/l
Expositionsdauer	21	d	
Methode	OECD 211		

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**3-Iod-2-propynylbutylcarbamat**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
EC50	0,049		mg/l

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		
3-Iod-2-propynylbutylcarbamat			
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
NOEC	0,0046		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene <2% Aromaten

Wert	80		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht abbaubar		

12-Hydroxy-N-(6-(12-Hydroxyoctadecanamido)hexyl)octadecanamid

Wert	6		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	nicht leicht abbaubar		

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

Bewertung	leicht abbaubar		
-----------	-----------------	--	--

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

Wert	75		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

12-Hydroxy-N-(6-(12-Hydroxyoctadecanamido)hexyl)octadecanamid

p _{OW}	6,21		
-----------------	------	--	--

3-Iod-2-propynylbutylcarbamat

log Pow	2,8		
Methode	OECD 117		

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (Isomerengemisch)

log Pow	0,004		
Methode	OECD 107		

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

Allgemeine Hinweise

Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel 03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.




Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel 15 01 04 Verpackungen aus Metall

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
EmS		F-E, S-E	
14.1. UN-Nummer	1263	1263	1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	FARBE	PAINT	PAINT
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	3		
14.5. Umweltgefahren	-	no	-

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

Sonstige Angaben**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 74,4 %

VOC-Gehalt gem. RL 2004/42/EG (Decopaint)

Produktunterkategorie Holzbeizen mit Mindestschichtdicke (Innen und Außen) (Lb)

Grenzwert 700 g/l

VOC-Gehalt gem. RL 621 g/l

2004/42/EG (Decopaint)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

DGUV Vorschrift 1: Grundsätze der Prävention

DGUV Information 213-072: Lösemittel

DGUV Regel 112-190: Benutzung von Atemschutzgeräten

DGUV Regel 112-192: Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

DGUV Regel 112-195: Benutzung von Schutzhandschuhen

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sonstige Angaben

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Kein Inhaltsstoff des Produktes ist in VO (EU) 1907/2006, Anhang XVII aufgeführt

Das Produkt enthält Biozide

GISCODE

BSL40

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen / Textergänzungen: Änderungen im Text sind am Seitenrand mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

H-Sätze aus Abschnitt 3

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Handelsname: RELIUS IMPRÄGNIERLASUR

Version: 8 / DE

Überarbeitet am: 08.01.2025

Ersetzt Version: 7 / DE

Druckdatum: 08.01.2025

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 4	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service
 LC: Letale Konzentration
 LC: Letale Konzentration

Datenblatt ausstellender Bereich

Abteilung Produktsicherheit

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.